Nr.3/2026 - 6. Jg. - Dezember 2026 Pfarramtliche Mitteilung zugestellt durch Post.at

Pfarrblatt

für Adnet und Krispl



Liebe Pfarrgemeinde!



Für die kommende Pfarrgemeinderatsperiode braucht es Männer und Frauen, die sich der anspruchsvollen, aber wichtigen Aufgaben stellen, gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer die Pfarrgemeinde zu leiten. In meinem letzten Vorwort als Obmann dieser Periode möchte ich etwas Klarheit darüber schaffen, worum es im Pfarrgemeinderat (PGR) geht, und dich ermutigen, eine Kandidatur in Erwägung zu ziehen. Auf der Seite 4 dieser Ausgabe findet sich ein kurzer Artikel mit den wichtigsten Informationen über die Wahl, das Wahlrecht etc.

Wir sind alle Pfarrgemeinde

Bevor wir mit dem Pfarrgemeinderat beginnen, möchte ich eines klarstellen: Jeder Katholik in Adnet bzw. Krispl ist Teil der jeweiligen Pfarrgemeinde oder Pfarre, wie wir vereinfacht manchmal sagen. Dazu gehören auch solche, die in der Pfarrgemeinde beheimatet sind, also Teil der Gemeinschaft sind, ohne in Adnet zu wohnen. Und somit sind wir alle aufgefordert, das Evangelium zu verkünden, am Gottesdienst teilzunehmen, Gemeinschaft zu pflegen und den Dienst am Menschen zu erfüllen. Diese Aufgaben stemmen wir gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer, der als Hirte die Gemeinde zu Gott hinführen soll. Doch in unseren Gemeinden Adnet und Krispl leben genug Katholiken, dass es schwierig ist, die gemeinsamen Bestrebungen zu koordinieren. Hier kommt der Pfarrgemeinderat ins Spiel.

Was macht der PGR?

Der PGR hat mehrere Aufgaben.
Hier ein Auszug aus der aktuellen Pfarrgemeindeordnung:

> Der PGR trägt Mitverantwortung für die Leitung der Pfarre. Gemeinsam mit dem Pfarrer bzw. ihm rechtlich gleichgestellte Priester beachtet er die Lebenswelten der Menschen und erarbeitet seelsorgliche Schwerpunkte, insbesondere unter missionarischem Aspekt, um in der Pfarrgemeinde einen Lebensraum des Evangeliums zu eröffnen.

Die Pfarrgemeinderatsordnung bringt auch noch einige Beispiele für Aufgaben. Hier eine Auswahl:

- Planung und Durchführung seelsorglicher Schwerpunkte
- Unterstützung in der Katechese (z. B. Firmunterricht)
- Förderung und Koordination der ehrenamtlichen Gruppen
- Organisation der Öffentlichkeitsarbeit
- u. v. m.

Jeder Pfarrgemeinderat muss seine Aufgaben an die örtlichen Möglichkeiten und Ressourcen anpassen. Konkret auf Adnet bezogen (ich habe leider keinen Einblick in die Arbeit in Krispl) kann ich die Arbeit im Pfarrgemeinderat beispielhaft skizzieren:

- Feste wie Ehejubilare und den Tag des Lebens planen und ausrichten. Auch außerordentliche Feste wie 10 Jahre Pfarrhof fallen an.
- Den Ministrantenausflug organisieren.
- An der Erstellung des Pfarrblattes mitwirken.
- Ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeindemitglieder haben.

Wenn du mehr über die Arbeit im PGR erfahren möchtest, sprich doch einfach einen der aktuellen Pfarrgemeinderäte an!

Ich bin überzeugt. Wo kann ich mich bewerben?

Wende dich an einen Pfarrgemeinderat, das Pfarrbüro oder direkt an den Herrn Pfarrer. Wir helfen dir gerne weiter! Eine Liste der Pfarrgemeinderäte und die Kontaktdaten des Herrn Pfarrers kannst du auf der Homepage der Pfarre finden.

Wie kann ich jemanden vorschlagen?

Du kennst jemanden, der ein guter Kandidat für den PGR wäre? Dann frag denjenigen doch, ob er sich das vorstellen kann. Wende dich auch gerne an uns, dann suchen wir ebenfalls das Gespräch. Bitte stelle uns auch Kontaktinformationen zur Verfügung. Bringe deine Vorschläge bitte bis 15. Dezember ein, damit Zeit für Kontaktaufnahme und Gespräche bleibt.

Kann ich auch beitragen, wenn ich nicht im PGR bin?

Ja! Jeder Katholik ist berufen, Jesus Christus nachzufolgen. Es gibt viele Möglichkeiten, in der Gemeinde mitzuwirken, ohne im PGR zu sein. Du kannst an einer der Aktionen wie dem Sternsingen oder der Nacht der 1000 Lichter teilnehmen oder zur Anbetung oder zum Rosenkranzgebet kommen, um ein paar Möglichkeiten zu nennen. Du bist aber nicht daran gebunden, was es schon gibt. Sprich mit anderen über den Glauben, bete für sie. Bete auch für den Pfarrgemeinderat und unseren Herrn Pfarrer, um eine gute Leitung der Gemeinde!

Verweise: Pfarrgemeindeordnung (Verordnungsblatt Sondernummer 5/1 Mai 2026)

Jonathan Lainer, PGR Obmann Adnet

Dient einander als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes. Petr 4,10

Liebe Pfarrgemeinde!



Die Zeitumstellung des Oktobers und das wenige Tageslicht, das durch die früh hereinbrechende Dunkelheit noch geringer ausfällt, lasten einer nicht geringen Zahl an Menschen auf der Seele. Die Finsternis hat auch nichts Anziehendes. Sie ist das Gegenteil vom Licht, das wir mit Freude, Glück und Leben assoziieren. Wenn die Sonnenstrahlen schwacher werden und die Bäume ihr Laub lassen, wenn die Natur ihr Winterkleid anlegt und wie tot erscheint, dann ergreift dieser alljährliche Veränderungsprozess auch die Menschen. Wieder ein Jahr ist vergangen, eines in meinem eigenen Leben. Oft genug und je älter man wird, gewinnt man den Eindruck, die Zeit und die Jahre verrinnen. Was bleibt von alledem?

Der November, der Totenmonat, liegt hinter uns, in dem der Nebel und das Zwielicht einen kleinen Schein auf die Welt hinter dieser werfen, in der die Armen Seelen im Feuer der göttlichen Liebe geläutert werden, bis sie endlich das strahlende Licht der ewigen Herrlichkeit schauen dürfen. Der Dezember mit dem Advent und dem Weihnachtsfest liegt vor uns. Das Licht von Betlehem beginnt in die Dunkelheit hineinzuscheinen. Die Wintermonate legen oft einen Fokus auf das Licht. Gerade dort, wo die Dunkelheit ist, leuchtet das Licht intensiver. Die alte Weisheit: *Wo Licht ist, ist auch Schatten* scheint so wahrer zu sein als gedacht.

Tatsächlich hängen beide Seiten zusammen. Je heller das Licht scheint, desto klarer wirft es Schatten. Vor dem Schein des Lichtes kann sich nichts verbergen. Dorthin, wo es fällt, erleuchtet es alles. Dieses Wissen hat für uns als Christen eine tiefere Bedeutung. Jesus Christus ist das wahre Licht, das die Welt erleuchtet. In der Mitte der Nacht tritt Er in diese Welt ein, um sie hell zu machen. Er vertreibt das Böse, das mit der Finsternis assoziiert wird, und schenkt neues Leben. Sein Glanz bescheint auch uns, wenn wir uns Ihm aussetzen. Mit Liebe und großer Vorsicht erhellt Er die Dunkelheiten des Lebens, die vielleicht lieber verborgen bleiben sollten. Doch Verstecken nutzt nichts; nur was erhellt und damit gereinigt ist, kann vor Gott strahlen. Die Finsternis und das Licht sind unverträglich. Wer Gott liebt und Ihm dient, flüchtet das Dunkel.

Wenn der November als Totenmonat in den Dezember übergeht und die Christen an der Schnittstelle den Advent einläuten, dann bricht in die Dunkelheit des Todes das Morgenrot einer neuen Zeit. Durch die Ankunft Christi und Sein wunderbares Handeln ist der Tod besiegt und hat keine Macht mehr. Das wahre Leben wird den Gläubigen durch die Taufe geschenkt und sie werden so im Innersten Licht. Dieses Licht will sich ausbreiten und den ganzen Menschen erhellen, indem es ihn innerlich umwandelt und heiligt. Es hebt alle Nebel und Dunkelheiten, die auf der Seele lasten und sie vom vertrauten Umgang mit Gott abhalten. Es schenkt eine tiefere Erkenntnis der Liebe und Zuwendung Gottes und hilft den Gläubigen, den Alltag mit all seinen Herausforderungen, seinen Höhen und Tiefen, seinen lichten Momenten und Schattenseiten zu meistern.

Als Christen müssen uns die Veränderungsprozesse des Lebens, das Altern, der Wechsel der Jahreszeiten und manch dunkler Tag nicht bedrücken, denn in uns will das Licht Christi leuchten. Wir dürfen jeden Augenblick dem Herrn entgegen gehen. Er führt uns und hilft uns, damit wir in freudiger Stimmung Ihn loben und in schweren Tagen Ihm danken. Denn Er ist Mensch geworden, und Seine Ankunft in unserem Fleisch erfüllt uns mit großer Hoffnung, dass das menschliche Leben in Gott seine Vollendung findet.

So wünsche ich allen von Herzen eine gnadenreiche Weihnacht und die Erfahrung von Gottes Nähe, dessen Licht durch alle Finsternis hindurch leuchtet, verbunden mit meinem priesterlichen Segen,

Daniel Kretschmar, Pfarrprovisor

In Ihm war das Leben und das Leben war das Licht der Menschen.
Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst *Joh 1,4-5*

Impressum: Pfarrblatt Nr. 3/2026 - 6. Jahrgang - Dezember 2026
Herausgeber: Pfarren Adnet und Krispl
Titelbild: Daniel Kretschmar (Krispl im Advent)
Layout: Walter Pillgruber
Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam der Pfarren Adnet und Krispl
Druck: druck.at

Pfarrgemeinderats - Wahl 2027



Am 7. März 2027 werden wieder Katholiken in unseren Pfarrgemeinden zur Wahl gebeten - es gilt, je einen neuen Pfarrgemeinderat für die nächsten fünf Jahre zu bestimmen. In Adnet findet die Wahl im Pfarrhof statt, in Krispl im Gemeindeamt. Der genaue Zeitpunkt und Ablauf werden noch verlautbart.

Wählen dürfen alle Katholiken, die mindestens 14 Jahre alt sind und in der jeweiligen Pfarre wohnen. Um gewählt werden zu können, muss man mindestens 16 Jahre alt sein, in der jeweiligen Pfarre wohnen und das Sakrament der Firmung empfangen haben.

Der Pfarrgemeinderat hat drei Kernaufgaben:
1) den Pfarrer mitverantwortlich bei der Leitung der Pfarre zu unterstützen
2) die Pfarrgemeinde nach außen zu vertreten und
3) ehrenamtliche Mitarbeit durch Ausschüsse zu koordinieren.

Jesus ruft uns zum Dienst an seiner Kirche auf. Pfarrgemeinderat zu sein ist also nicht nur eine organisatorische Aufgabe, sondern auch ein Glaubensakt. Erfahrungsgemäß ist es auch eine Chance, den Glauben zu vertiefen und neue Aspekte kennen und schätzen zu lernen.
Zum Zeitaufwand: Der Pfarrgemeinderat tritt ca. alle vier Monate im großen Rahmen zusammen. Zusätzlich treffen sich die Ausschüsse bzw. Arbeitskreise je nach Bedarf.

Da das Gremium „Pfarrgemeinderat“ die ganze Pfarrgemeinde vertritt, sollen die Mitglieder auch möglichst viele Aspekte der Pfarrgemeinde abdecken. Das heißt: Jung und Alt, Männer und Frauen, eher Tatkräftige und eher Kontemplative etc.

Solltest du dich berufen fühlen, diesen Dienst anzutreten, wende dich bitte an Herrn Pfarrer Kretschmar, einen der Pfarrgemeinderäte oder ans Pfarrbüro.
Oder fülle die Karte mit Vorschlägen für Kandidaten auf der Terminseite aus, schneide sie aus und gib sie bis zum 15. Dezember im Pfarrbüro oder in der Kirche ab.



Aus den Matriken

Taufen Adnet

Sophie Schönauer	12.07.2026
Marlies Mitmesser	08.08.2026
Fabian Ramsauer	13.09.2026
Leonie Ressel	26.09.2026
Antonia Siller	15.11.2026
Simon Karl	28.11.2026

Taufen Krispl

Oskar Thomaso	16.08.2026
Lena Ramsauer	03.10.2026
Heidi Kühleitner	08.11.2026
Marie Tschabrun	14.11.2026
Laura Fröhlich	21.11.2026

Trauungen Adnet

Christina Maria Neureiter und Erwin Daniel Brunauer	22.08.2026
Veronika Amberger und Johannes Baptist Haslinger	03.10.2026

Trauungen Krispl

Chiara Bartolot und Lorenz Resch	08.08.2026
Laura Marietta Dygruber und Manuel Heinrich Walkner	12.09.2026
Julia Putz und Thomas Kainhofer	10.10.2026

Verstorbene Adnet

Johann Bernegger	24.06.2026
Wilhelm Fritz	26.06.2026
Sophie Brunauer	03.07.2026
Helma Ferk	05.08.2026
Gerhard Panzl	19.08.2026
Anna Walkner	30.09.2026
Martha Weißenbacher	09.10.2026
Roman Leopold Anlanger	17.10.2026
Franz Pansi	20.10.2026

Verstorbene Krispl

Josef Brunauer	10.07.2026
Elfriede Wenger	15.09.2026

...für Schlaufüchse und kluge Köpfe...



B	Y	F	R	S	O	R	E	P	S	E	W
T	X	W	E	I	H	R	A	U	C	H	A
H	C	V	E	N	C	W	S	J	N	H	O
C	M	U	I	L	E	G	N	A	V	E	D
I	U	S	H	I	R	T	E	N	T	I	V
L	R	E	G	N	I	S	N	R	E	T	S
F	A	D	V	E	N	T	P	A	R	Q	Q
Y	F	Y	B	I	D	V	E	R	K	B	O
W	E	I	H	N	A	C	H	T	E	N	X
T	X	V	J	H	F	E	S	O	J	U	Y

Finde die versteckten Wörter!

Hirten ★ Advent ★ Weihrauch
Weihnachten ★ Josef ★ Licht
Evangelium ★ Sternsinger



Heiligste, vereinte und siegreiche Herzen Jesu und Mariens,
wir loben und preisen euch.
Entzündet in unseren Herzen die Flamme eurer Liebe.
Amen

Senkrecht ⇩

1. Welcher Engel verkündete Maria die Frohe Botschaft?
2. Wie hieß der Nährvater von Jesus?
6. Wie nennt man das soziale Projekt, wo Kinder und Jugendliche weltweit Anfang des Jahres verkleidet Spenden für die Ärmsten sammeln?

Waagrecht ⇨

3. Wer hatte die Melodie zu „Stille Nacht“ Komponiert? *Fran Xaver ...*
4. Wo war der Heilige Nikolaus Bischof? *In ...*
5. Wie nennt man die Messe am Heiligabend?



Rätsel für besonders Schlaue!

Gestaltung dieser Seite: Veronika Soche

Hier die Lösung:

1. Gabriel
2. Josef
3. Gruber
4. Myra
5. Christmette
6. Sternsingen

Termine Adnet

Tag - Datum	Anlass	Uhrzeit	Ort
Mi 25.11.2026	KBW-Vortrag „Schlüssel für ein treues Gebetsleben“ mit Manuela Fletschberger	19:00	Pfarrsaal
Sa 28.11.2026	Adventkranzweihe / *friendshipchor*	19:00	Pfarrkirche
So 29.11.2026	1. Adventsonntag – Adventkranzweihe	09:30	Pfarrkirche
Sa 05.12. 2026	Krippenausstellung von 09:00 bis Krippensegnung mit musikalischer Umrahmung	21:00 14:30	Pfarrsaal
So 06.12.2026	Krippenausstellung von 09:00 bis	17:00	Pfarrsaal
So 06.12.2026	2. Adventsonntag / Familienrunde	09:30	Pfarrkirche
Di. 08.12.2026	**Hochamt zu Maria Empfängnis** / *Kirchenchor* Hl. Stunde von 12:00 bis	09:30 13:00	Pfarrkirche
Do. 10.12.2026	Seniorennachmittag	14:30	Pfarrsaal
So 13.12.2026	Roratemesse	06:00	Pfarrkirche
Sa 19.12.2026	Gottesdienst für alle Verstorbenen des Jahres 2026 / *friendshipchor*	19:00	Pfarrkirche
Do 24.12.2026	**Hl. Abend** – Krippenandacht für Kinder **Christmette** / *Kirchenchor*	15:00 23:00	Pfarrkirche
Fr 25.12.2026	**Geburt des Herrn** – Hirtenamt **Weihnachtshochamt** / *Singkreis*	07:00 09:30	Pfarrkirche
Sa 26.12.2026	**Hl. Stephanus - Patrozinium**	09:30	Pfarrkirche
So 27.12.2026	Hochamt mit Kindersegnung	09:30	Pfarrkirche
Do 31.12.2026	Hochamt z. Jahresschluss / *Kirchenchor*	09:30	Pfarrkirche
Fr 01.01.2027	Hochamt z. Neujahr / *Kirchenchor*	17:30	Pfarrkirche
Mo 04.01.2027	und Di 05.01.2027 sind die **Sternsinger unterwegs**		
Di 05.01.2027	Hl. Messe, anschließend feierliche Weihe des Dreikönigswassers	19:00	Pfarrkirche
Mi 06.01.2027	**Erscheinung d. Herrn** – Hochamt mit den Sternsingern / Abord. Musikkapelle	09:30	Pfarrkirche
Di 19.01.2027	Elternabend zur Erstkommunion	19.45	Pfarrsaal
Mi 20.01.2027	KBW-Vortrag „Gehirnfreundlich lernen“ mit Jasmine Gaspersic	19:00	Pfarrsaal
Di 02.02.2027	Hochamt zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen	19:00	Pfarrkirche
Sa 06.02.2027	Vorabendmesse / Familienrunde	19:00	Pfarrkirche
Mi 10.02.2027	Hl. Amt zu Aschermittwoch mit Aschenkreuz	19:00	Pfarrkirche
Mi 24.02.2027	KBW-Vortrag „Kraftvoll und gesund altern“ mit Imke Sornek BSc	19:00	Pfarrsaal
Do 25.02.2027	Andacht mit Krankensegnung anschl. Seniorennachmittag	14:00	Pfarrsaal
So 07.03.2027	Hochamt mit Vorstellung der Erstkommunionkinder / Pfarrgemeinderatswahl	09:30	Pfarrkirche
Do 18.03.2027	Seniorennachmittag	14:30	Pfarrsaal
Do 17.03.2027	KBW-Vortrag „Wer waren meine Vorfahren?“ mit Dr. MMA Markus Weiglein!	19:00	Pfarrsaal
Fr 19.03.2027	Hl. Amt – Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter	08:30	Pfarrkirche
So 21.03.2027	**Palmsonntag** – Beginn am Dorfplatz mit Palmweihe	09:30	Pfarrkirche

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrkirche Adnet: Sonntag 7:00 Uhr und 9:30 Uhr,
Dienstag 19:00 Uhr, Freitag 08:30 Uhr, Samstag Vorabendmesse 19:00 Uhr

Das **Müttergebet** findet **jeweils am Montag 14tägig um 08:15 Uhr im Pfarrsaal** statt. Nächster Termin: 07.12.2026
Bei genauerem Interesse gerne bei Manuela Fletschberger unter Handy: 0664/4122617 melden!

PFARRAMT ADNET

Kanzleizeiten: Tel.: 06245 83 275
Di 09:00 – 12:00 Uhr, Mi 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 09:00 – 11:00 Uhr
E-Mail Pfarrkanzlei: pfarre.adnet@eds.at
Diensthandy **Pfarrer: 0676 8746 6963**
E-Mail Pfarrer: pfarrer.adnet@eds.at
Diensthandy **PV Vikar: 0676 8746 6658**

Weitere wichtige Informationen über Gottesdienste, Aktuelles, Sakramente, Veranstaltungen, ... finden Sie auch in unseren neuen Webseiten

ADNET **www.edsbg.at/pfarre/adnet**

KRISPL **www.edsbg.at/pfarre/krispl**

Aktuelle Termine siehe auch in den Gottesdienstordnungen der Pfarren.

Termine Krispl

Tag - Datum	Anlass	Uhrzeit	Ort
Mi 25.11.2026	Schulgottesdienst - Adventkranzsegnung	07:50	VS-Gaißau
So 29.11.2026	1. Adventsonntag – Adventkranzweihe / *Stub`nhoiz*	08:00	Pfarrkirche
Sa 05.12.2026	Adventlicher Gottesdienst / *Happy Church Singers* anschl. Weihnachtsmarkt am Dorfplatz	16:00	Pfarrkirche
Di 08.12.2026	**Hochfest d. ohne Erbsünde empf. Jungfrau Maria** – Hochamt	08:00	Pfarrkirche
Sa 12.12.2026	Rorate / *Stimmig*	06.30	Pfarrkirche
So 20.12.2026	4. Adventsonntag / *Happy Church Singers*	08:00	Pfarrkirche
Mi 23.12.2026	Weihnachts-Schulgottesdienst	07:50	VS-Gaißau
Do 24.12.2026	**Hl. Abend** – Krippenandacht f. Kinder **Christmette** / *Rauhnachtbrass, Zweigesang Erich und Koimi*	14:00 21:30	Pfarrkirche
Fr 25.12.2026	**Geburt des Herrn** – Weihnachtshochamt / *Fam. Neureiter-Müller*	08:00	Pfarrkirche
Sa 26.12.2026	**Hl. Stephanus** – Hochamt / *Ensemble TMK*	08:00	Pfarrkirche
So 27.12.2026	Fest der Hl. Familie – Hochamt mit Kindersegnung	08:00	Pfarrkirche
Do 31.12.2026	Hl. Amt m. Tedeum z. Jahresschluss	08:00	Pfarrkirche
Fr 01.01.2027	Hochamt z. Neujahr	19:00	Pfarrkirche
Mo 04.01.2027	**Sternsinger** sind unterwegs		
Mi 06.01.2027	**Erscheinung des Herrn** – Hochamt mit den Sternsingern	08:00	Pfarrkirche
Sa 16.01.2027	Holzknechtmesse anschl. Vinzenzifeier und Holzknechtball beim Krisplwirt	15:30	Pfarrkirche
So 24.01.2027	Hl. Amt m. den Erstkommunionkindern u. Taufpaten - Tauferneuerung	08:00	Pfarrkirche
So 31.01.2027	Hochamt zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen	08.00	Pfarrkirche
Mi 10.02.2027	Aschermittwoch – Schulgottesdienst m. Aschenkreuz Hl. Amt m. Aschenkreuz	07:50 19:00	VS-Gaißau Pfarrkirche
So 21.03.2027	**Palmsonntag** – Einzug v. Krispl-Stein, Segnung d. Palmzweige / *Ensemble TMK*	08:00	Pfarrkirche

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrkirche Krispl: Sonntag 8:00 Uhr

Taufgespräche für Adnet und Krispl im Pfarramt Adnet:
Dienstag, 26.01.2027 – Dienstag, 02.03.2027 jeweils um 19:45 Uhr

Meine Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten

Mit Dir. Gemeinsam die Pfarre entwickeln

7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

O Pfarre Adnet O Pfarre Krispl *bitte Ihre Pfarre ankreuzen!*

Jeder Mensch hat besondere Fähigkeiten und Talente.
Allen ist gemeinsam: Sie wollen entdeckt, gefragt, ermuntert und ermutigt werden, um sich in der Pfarre zu engagieren.
Bitte schlagen Sie Menschen als Kandidatinnen und Kandidaten bis zum 15. Dezember vor.

Schneiden sie diesen Teil aus, füllen diesen aus und bringen diese Karte ins Pfarrbüro oder in die Kirche.

Name	Name
Adresse	Adresse
Name	Name
Adresse	Adresse
Name	Name
Adresse	Adresse
Name	Name
Adresse	Adresse

Glockenguss der Adneter Glocke

Am 02. Oktober, dem Schutzengelfest, machte sich eine Gruppe von 25 Personen auf den Weg nach Innsbruck, um in der renommierten Glockengießerei Grassmayr den Guss der neuen Erentrudis-Glocke für die Adneter Pfarrkirche mitzuerleben. Nach einer Führung durch Herrn Johannes Grassmayr, der die verschiedenen Prozesse des Entstehens einer Glocke erläuterte, begann das eigentliche Spektakel. Pfr. Daniel Kretschmar und Kooperator Lorenz Goppert segneten das flüssige Metall und baten Gott um einen glücklichen Ausgang des Gusses. Mehrfach musste der Ofen nachgeheizt werden, bis endlich die Temperatur von ca. 1200 Grad Celsius erreicht war.
Von den 14 gegossenen Glocken war unsere mit einem Durchmesser von 76 cm, einer Höhe von ca. 80 cm und einem Gewicht von 270 kg die zweitgrößte. Für alle Teilnehmer war es dann der Höhepunkt, als die Bronze vor ihren Augen in die Form gegossen wurde. Die hohen Temperaturen waren sichtlich spürbar. Wann besteht schon einmal die Möglichkeit, den Guss einer eigenen Glocke zu erleben? Nach dem Aushärtungsprozess von wenigen Tagen ist die Erentrudis-Glocke in der zweiten Oktoberwoche ausgepackt worden. Der Guss scheint gelungen. In den Tagen vor dem 22. November wurde sie schließlich nach Adnet gebracht, um an diesem Tag vom Herrn Erzbischof feierlich geweiht zu werden. Als die Glocke dann vor aller Augen in den Turm gehoben wurde, war sie dann zwar nicht mehr sichtbar, aber sie wird dafür umso deutlicher hörbar sein, um alle zum Gebet einzuladen und um auf die Fürbitte der Landesmutter Erentrudis den Sieg Gottes zu verkünden.

Daniel Kretschmar, Pfarrprovisor





Caritas &Du
Wir helfen.

Alles Gute kommt von oben. Und von dir!

Haussammlung: 1. bis 31. März 2027
Hilfe, die wirkt. Direkt vor Ort.



Im März 2027 findet wieder die Caritas-Haussammlung statt. Mit jeder Spende werden Menschen unterstützt, die in unserer Region auf Hilfe angewiesen sind. Damit diese Hilfe möglich bleibt, sind im März freiwillige Haussammlerinnen und Haussammler unterwegs. Sie schenken nicht nur ihre Zeit, sondern setzen ein Zeichen für Mitmenschlichkeit und Zusammenhalt.

Bitte öffnen Sie der Sammlerin oder den Sammler Ihre Tür.

Oder werden Sie selbst Teil der Haussammlung.
Für die Haussammlung 2027 suchen wir Sammlerinnen und Sammler. Schon wenige Stunden Ihres Einsatzes können viel bewirken. Wenn Sie sich vorstellen können mitzuhelfen, freuen wir uns über Ihre Unterstützung. Bei Interesse kommen Sie gerne im Pfarrbüro vorbei!



Helfen wir zusammen. Für unsere Region.

Ministrantenausflug



Der diesjährige Ausflug mit den Adneter Ministranten führte zum JUMP DOME Salzburg. Unsere Ministranten stellten sich sehr geschickt an und es wurden Sprünge, Saltos und Kunststücke geübt. Nach dem gemeinsamen Auspowern gab es noch eine verdiente Stärkung beim Priesterwirt in Adnet. Vergelt's Gott an alle Ministranten für euren Fleiß und eure wertvolle Mithilfe bei den Gottesdiensten!





Du willst in den Ferien etwas Sinnvolles tun?
Du willst ärmeren Menschen helfen?
Du willst mit deinen Freunden Spaß haben?

Mach mit beim Sternsingen 2027!

- Die Heiligen Drei Könige sind bei uns in Adnet am Montag, den **4. Jänner** und/oder Dienstag, den **5. Jänner** unterwegs.
- Der Sternsinger-Gottesdienst findet am Mittwoch, den **6. Jänner um 9:30 Uhr** in der Pfarrkirche statt. *(Davor Rückgabe von Kassa, Stern und Mappe; danach Rückgabe der Kleidung)*
- Die Sternsinger-Probe *(Ausgabe von Sternsingermappe, Kleidung, Stern und Kassa + Liederprobe)* ist am Samstag, den **2. Jänner um 16 Uhr** im Pfarrsaal.

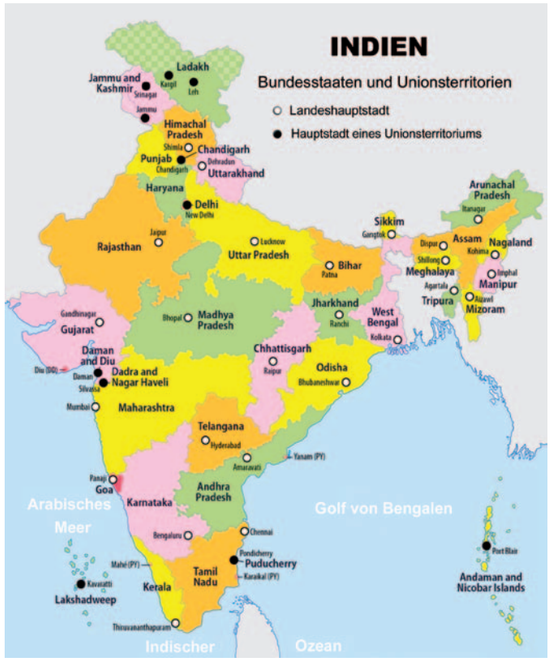
Anmeldungen optimalerweise gleich in Dreier- oder Vierergruppen durch die Begleitperson bis zum 20. Dezember bei Constanze unter 0681/20861216.



Mission in Indien

Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen. Mk 16,15

INDIEN – ein Land mit vielen Kulturen und einer langen christlichen Tradition



Eine lange Glaubensgeschichte

Das Christentum hat in Indien eine lange Tradition. Nach einer alten kirchlichen Überlieferung kam der heilige Apostel Thomas um das Jahr 52 n. Chr. an die Malabarküste im heutigen Kerala. Dort verkündete er Jesus Christus und gründete christliche Gemeinden. Die Thomaschristen bewahren diese alte Glaubenstradition bis heute. Im Laufe der Jahrhunderte entstanden christliche Gemeinden in vielen Teilen Indiens.

Mission heißt: Liebe sichtbar machen

Mission bedeutet, die frohe Botschaft Jesu Christi in die Welt hinauszutragen und seine Liebe durch Wort und Tat sichtbar zu machen. Indien ist ein Land großer kultureller, sprachlicher und religiöser Vielfalt. Dort begegnen wir christlicher Gemeinschaft, die ihren Glauben oft unter besonderen Herausforderungen leben und dennoch Zeugnis von Hoffnung, Nächstenliebe und Zusammenhalt geben. Mission bedeutet nicht nur das Evangelium zu verkünden, sondern den Glauben im Alltag zu leben. Jesus sagt: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ (Matthäus 2540). Deshalb setzt sich die katholische Kirche für arme, kranke und benachteiligte Menschen ein. Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, soziale Einrichtungen und Hilfsprojekte schenken Hoffnung und eröffnen neue Zukunftsperspektiven.

Hilfe, die Menschen stärkt

In Indien unterstützen katholische Pfarren, Ordensgemeinschaften und kirchliche Organisationen Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Frauen erhalten zum Beispiel Nähmaschinen oder andere Hilfsmittel, um selbstständig ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Kinder und Jugendliche werden bei ihrer Schul- und Berufsausbildung begleitet. Waisenkinder finden Schutz und Geborgenheit. Wasserprojekte helfen ländlichen Dörfern Zugang zu sauberem Trinkwasser zu bekommen. So wird Gottes Liebe ganz konkret erfahrbar.

Der Auftrag der Missionare des heiligen Franz von Sales

Als Ordens- Priester und Missionary möchte ich auch gerne unsere Mission in der ganzen Welt erklären. Auch die Missionare des heiligen Franz von Sales (MSFS) setzen sich in Indien und anderen Ländern für die Verkündigung des Evangeliums und die ganzheitliche Entwicklung der Menschen ein. Zu ihren Aufgaben gehören Seelsorge, Bildung und soziale Hilfe. Sie unterstützen junge Menschen auf ihrem Bildungsweg, begleiten Priesterkandidaten in ihrer Ausbildung und sorgen auch für ältere und pensionierte Mitbrüder, die ihr Leben lang im Dienst der Kirche gestanden sind.

Gemeinsam über Grenzen hinweg

Als drei MSFS-Ordenspriester wirken wir in der Erzdiözese Salzburg. Hier begleiten wir Menschen im Glauben und verkünden die Frohe Botschaft Jesu. Zugleich bleibt uns die Not vieler Menschen in Indien ein wichtiges Anliegen. Durch Missionsprojekte möchten wir besonders Kinder, Jugendliche, Frauen und bedürftige Familien stärken. Auch in Österreich können wir mit der Sternsingeraktion, Caritas-Sammlungen, Missionsmärkten, Gebet und persönlicher Hilfe viel bewirken. Jeder Beitrag zählt.

Pater Amar Yenabothula, Pfarrverbandsvikar

Ihr seid das Licht der Welt. Mt 5,14

Ausflug der Krispler Ministranten

Der heurige Ausflug der Krispler Minis startete mit einem gemeinsamen Pizzaessen. Danach ging es für die 11 Kinder in den Vergnügungspark Fantasiana nach Straßwalchen. Dort warteten jede Menge Abenteuer und Action auf die Gruppe. Ob Riesen-Schaukel, Freier-Fall-Turm, Zauberexpress oder Achterbahn – der Spaß kam nicht zu kurz! Zum Abschluss durfte eine leckere Zuckerwatte nicht fehlen. Und somit waren sich die Minis einig:
So einen tollen Ausflug müssen wir unbedingt wieder einmal machen!



Sternsingen 2027 – Sei dabei und melde dich an!

Auch heuer wird in Krispl wieder die Sternsingeraktion organisiert. Wir bitten alle Kinder und Jugendlichen, aber genauso auch Begleitpersonen sich bis **27. Dezember 2026** bei Claudia Wallmann anzumelden. (Tel.: 0664/330 375)
Die Kleiderausgabe findet am **02. Jänner 2027** nach dem Sonntagsgottesdienst im Pfarrhof Krispl statt.
Am Montag den **04. Jänner 2027** sind wir dann in der Gemeinde unterwegs und hoffen, dass uns viele Türen geöffnet werden.
Mit der Sternsinger Messe, die am **06. Jänner 2027** gefeiert wird, schließen wir das Projekt wie jedes Jahr ab.
Wir freuen uns auf deine Anmeldung!



Adventsammlung 2026

HOFFNUNG FÜR KINDER IN KOLUMBIEN

Die Fundación Madre Herlinda Moises begleitet Kinder und Jugendliche mit Bildungs-, Sozial- und Kulturprojekten auf ihrem Weg in ein besseres Leben. Unterstützen wir gemeinsam das Vermächtnis von Maria Herlinde Moises und schenken wir Hoffnung, Bildung und Zukunftschancen in Kolumbien!

Bitte unterstützen Sie diese Adventsammlung. Danke!

Spendenkonto: IBAN: AT24 2011 1842 3156 7401 - auch online unter www.seisofrei.at



Am 4. Juli 2026 war ein Empfang in Krispl, in der Lorenz Goppert nach Gräbersegnung und einer Dankandacht den Primizsegen spendete.



Am Sonntag, 5. Juli 2026 feierte in Adnet der neu geweihte Priester Lorenz Goppert sein Primizhochamt.



Ehejubilare 2026 der Pfarre Adnet

© Anna Maria Weißenbacher

Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.

(Clemens Brentano)



Ehejubilare 2026 der Pfarre Krispl

© Gernot Brandweiner